

Anleitung Solarmatte

Sehr geehrter Kunde.

Bevor Sie die Solarmatte in Betrieb nehmen, sollten Sie den zukünftigen Standort festlegen. Der Installationsort sollte soviel Sonne wie nur möglich bekommen.

Bitte beachten Sie, daß die Solarmatte nicht betreten werden darf:

1. die Solarmatte wird bei starker Sonneneinstrahlung sehr heiß und es besteht die Gefahr von Verbrennungen
2. das verwendete Material ist nicht zum Betreten ausgelegt.

Installation:

Generell: Wir empfehlen eine Installation mit Längsdurchflutung der Solarmatte (auf Kartons ist eine direkte Durchflutung abgebildet, die unserer Meinung nach wenig bringt).

Sichern Sie die Solarmatte gegen Windeinfluß. Starker Wind kann bei schlecht gesicherten Solarmatten Schäden an der Solarmatte und auch in der Umgebung verursachen. Wir gewähren keine Gewährleistung bei schlecht gesicherten Solarmatten.

Sichern Sie die Solarmatte entweder mit entsprechenden Rohrschellen oder durch Abspannen mit ausreichend Polyesterband und Zubehör. Bei Rasenflächen können Sie die Solarmatte auch mittels Zeltheringen sichern. Bitte auf ausreichende Länge und Anzahl achten. Prüfen Sie die Windsicherheit von Zeit zu Zeit
Zubehör zum Sichern erhalten Sie im Fachhandel. Sollten Sie sich unsicher bei den zu ergreifenden Maßnahmen sein, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Es gibt zwei Arten der Installation:

1. Die direkte Einbindung ins Filtersystem bzw. der Rohrleitung. Die Temperatursteuerung der Beckenwassertemperatur ist dann nur über die Filterzeiten möglich. Siehe Bild 1.
2. Die Einbindung im Bypass. Im Bypass benötigen Sie zur Installation einen Kugelhahn, zwei T-Stücke und weiteres Installationsmaterial. Die Temperaturregelung erfolgt dann manuell über den Kugelhahn. Siehe Bild 2 (Rückseite)

Geeignetes Verrohrungsmaterial ist im Fachhandel erhältlich.

Überwinterung: Um Frostschäden zu vermeiden, müssen Solarmatten vor der ersten Frostperiode entleert werden. Schläuche und Rohrleitungen die nicht frostsicher verlegt sind ebenfalls zu entleeren. Schäden die durch Frost entstehen fallen nicht in die Gewährleistung.

Bild 1 Installation direkt

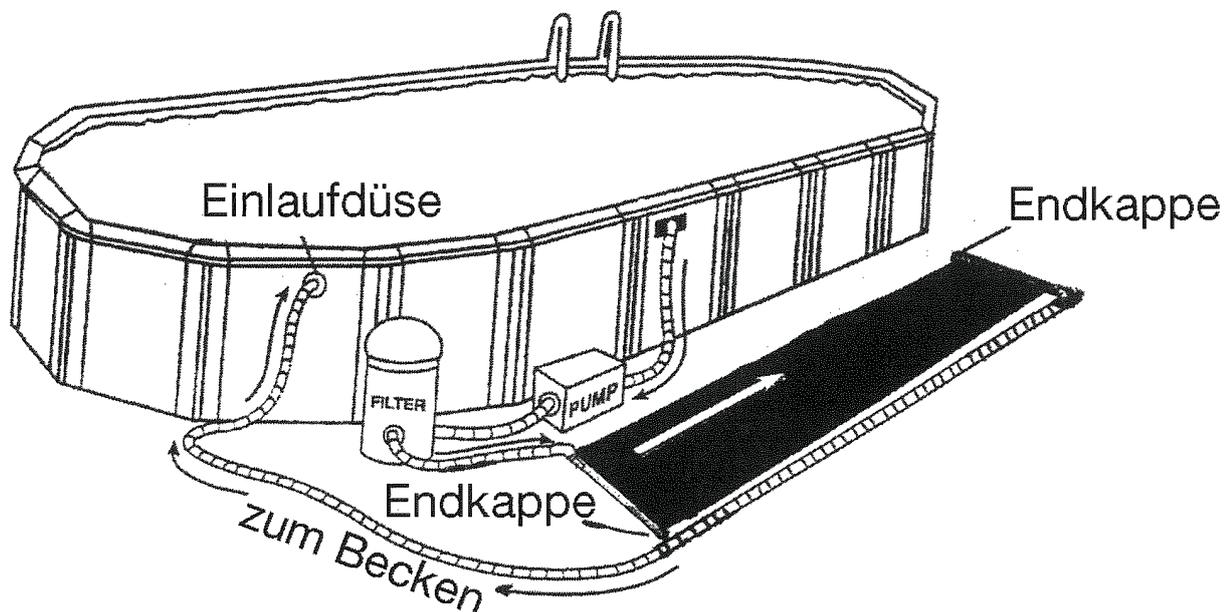


Bild 2: Installation im Bypass

